

## **Ehre an meine Ahnen**

Sollte es wirklich nach dem Tode noch etwas geben;  
So etwas wie ... ein anderes Leben:  
Dann will ich hiermit an all meine Ahnen;  
Einen Gruß und ein kleines Dankeschön sagen.  
Ein Danke für all die Mühen und Plagen;  
Damit wir es, heute, leichter und besser haben.  
Sie haben manches Wunder in Technik und Medizin  
vollbracht;  
Welches uns das Leben heute länger und leichter macht.  
Auch für Frieden und Freiheit ließen Viele Ihr Leben;  
Ja, ohne Sie würde es uns, heute, gar nicht geben.  
Viele kannten nur Krankheit, Krieg und schwere Schicksalsschläge;  
Hatten kein Glück, kein Trost auf Ihrem Lebenswege.  
Mussten die Heimat verlassen mit all dem was Ihnen lieb;  
In der Fremde neu beginnen, mit der Kraft die noch blieb.  
Wurden missbraucht, misshandelt, ausgenutzt und ausgelacht;  
Um jede schöne Stunde in Ihrem Leben gebracht.  
Ihr Leben bestand nur aus Arbeit und Sorgen:  
„Gibt es heut` was zu essen?, verhungern wir morgen“?  
Da war so viel Elend, so viel Not und Leid;  
Erst daraus erfolgte unsere, die heutige, Zeit.  
So manch` schöne Erinnerung ich noch an meine Großeltern habe;  
Manchmal war ich noch klein, da trug man Sie schon zu Grabe.  
Doch auch heut` noch muss ich so liebevoll an Sie denken;  
Und will Sie mit einem kurzen Gedenken beschenken.  
Sie sollen stolz sein auf uns und Sie sollen wissen:  
Das wir Ihre Obhut und Ihre Geborgenheit oft vermissen.  
Ich will Sie auch bitten uns im Leben weiter zu begleiten;  
  
Uns zu beschützen vor Krankheit, Krieg und schweren Zeiten.  
Auch wir wollen heute unseren Nachkommen sagen:  
„Wir tun alles was in unserer Macht steht, Ihr sollt es mal besser haben“.